

Handlungshilfe Sicherheitsfälltechnik

FALL 1: Stützbandfällung bei Normalbäumen / leichten (keilbaren) Rückhängern



WICHTIG!

Fachliche Mängel bei der Fälltechnik gefährden den Motorsägenführer durch:

- > Aufplatzen des Stammes,
- > Abrutschen, Abdrehen vom Stock,
- > Herumschlagen, vorzeitiger sowie unkontrollierter Fall des Baumes.

BEACHTE!

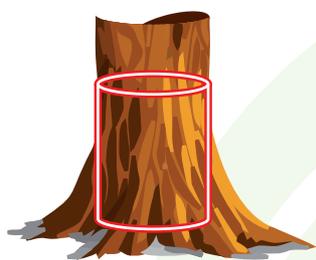
Motorsägenkurse ermöglichen eine sichere, fachkundige Fällarbeit! Auszug aus der Durchführungsanweisung der UVV-Forsten zu § 5 „Fällung und Aufarbeitung“ Absatz 4: „1. Die Eignung zur Ausführung fachgerechter Fälltechniken ist in der Regel durch Ausbildung zu erwerben.“



Vor Beginn der Fällarbeiten: BAUMBEURTEILUNG

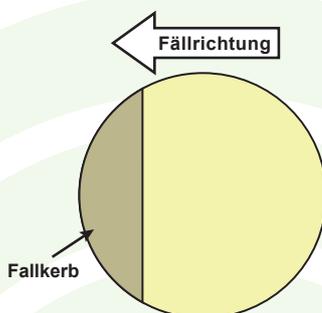
Baumhöhe, Baumkrone, Stammverlauf, Gesundheitszustand, Stammdurchmesser, Äste, Nachbarbäume / Umgebung.

1. Schnitthanlage



Schnitthanlage erfolgt in Stammwalze. Bei gesunden Bäumen, Wurzelanläufe mit „System“ beischneiden.

2. Fallkerb anlegen



Fallkerbanlage: Sohlentiefe 1/5 bis 1/3, Dachwinkel 45-60°
Sohlen- und Dachschnitt treffen sich: DURCHGÄNGIGE FALLKERBSEHNE

3. Sicherheit im Fallbereich herstellen

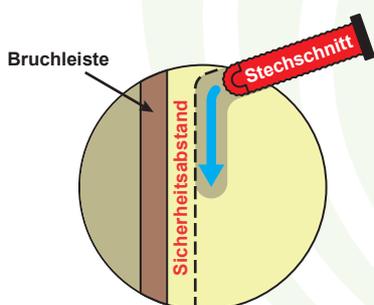
1. MAL



Beim Warnzeichen: Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet.

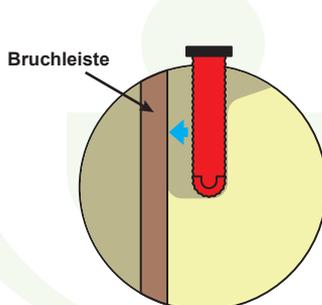


4.1 Fällschnitt

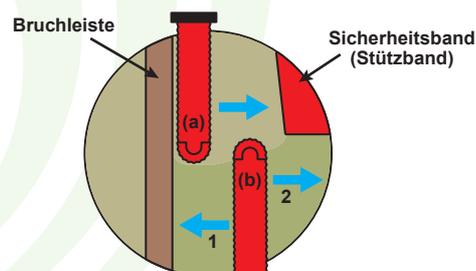


Ausformung der Bruchleiste (1/10 des Durchmessers):
> Sinngemäße Schnittführung, wenn auf andere Seite begonnen wird,
> Bei zu kurzer Schienenlänge mit 2. Stechschnitt auf gegenüberliegender Seite den Fällschnitt beenden.

4.2 Fällschnitt

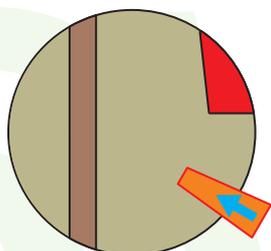


5. Ausformung des Sicherheitsbandes als Stützband



Sicherheitsband als Stützband (a) ausformen. Immer wenn möglich seitlich neben dem Baum stehen. Ggf. bei zu kurzer Schienenlänge auf gegenüberliegender Seite beenden (b).

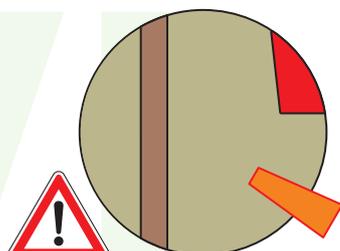
6. Keil setzen und Auf- bzw. Vorkeilen



Einleitung von Vorspannung vermindert ggf. notwendig werdende Keilarbeit.

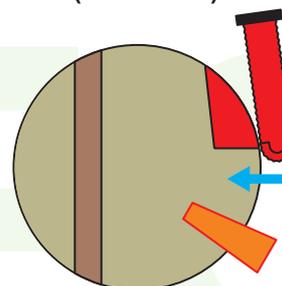
7. Sicherheit im Fallbereich herstellen

2. MAL



Beim Warnzeichen: Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet! Rundumblick! Warnzeichen: „Achtung, Baum fällt!“

8. Durchtrennen des Sicherheitsbandes (Stützband)



Mit auslaufender Kette, **neben dem Baum stehend**. Wenn Stützband links, mit einlaufender Kette.

9. Zügig zum Rückweichplatz begeben

- > Kronenraum beobachten! Vorsicht: abgebrochene, hängengebliebene Äste!
- > Fällt der Baum nicht, Baum umkeilen und sobald Baum zu fallen beginnt, den Rückweichplatz wieder einnehmen.



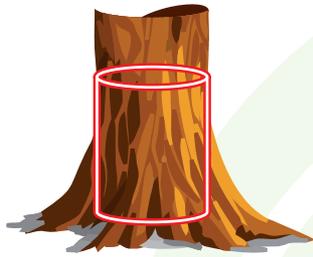
FALL 2: Haltebandfällung bei Fällung als Vorhänger



Vor Beginn der Fällarbeiten: BAUMBEURTEILUNG

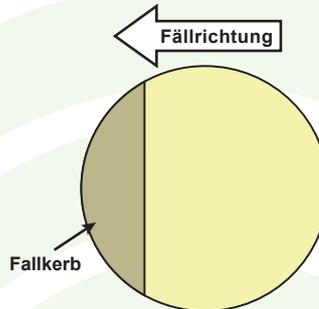
Baumhöhe, Baumkrone, Stammverlauf, Gesundheitszustand, Stammdurchmesser, Äste, Nachbarbäume / Umgebung.

1. Schnitthanlage



Schnitthanlage erfolgt in Stammwalze. Bei gesunden Bäumen, Wurzelanläufe mit „System“ beischneiden.

2. Fallkerb anlegen



Fallkerbanlage: Sohlentiefe 1/5 bis 1/3, Dachwinkel 45-60°
Sohlen- und Dachschnitt treffen sich: DURCHGÄNGIGE FALLKERBSEHNE

3. Sicherheit im Fallbereich herstellen

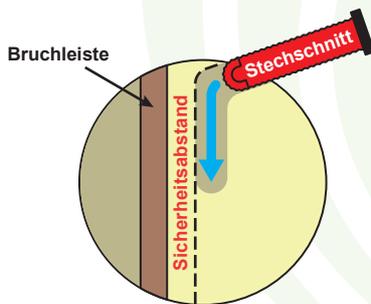
1. MAL



Beim Warnzeichen: Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet.

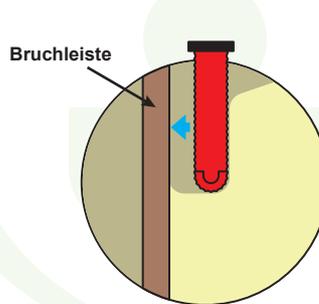


4.1 Fällschnitt

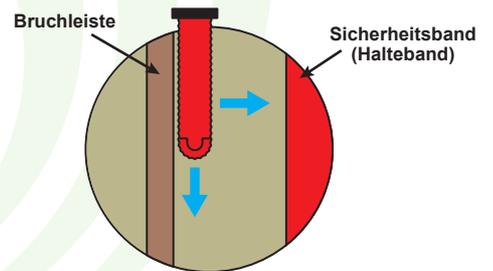


Ausformung der Bruchleiste (1/10 des Durchmessers):
> Sinngemäße Schnittführung, wenn auf andere Seite begonnen wird,
> Bei zu kurzer Schienenlänge mit 2. Stechschnitt auf gegenüberliegender Seite den Fällschnitt beenden.

4.2 Fällschnitt



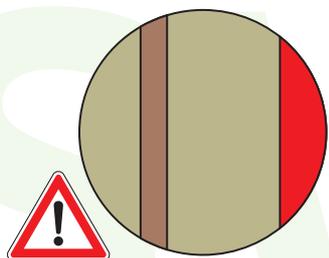
5. Ausformung des Sicherheitsbandes als Halteband



Auf ausreichende Stärke des Haltebandes achten. Bei zu kurzer Schienenlänge, mit 2. Stechschnitt auf gegenüberliegender Seite den Fällschnitt beenden. Ggf. Keil(e) setzen, bspw. auf der Druckseite bei leichtem Seitenhang.

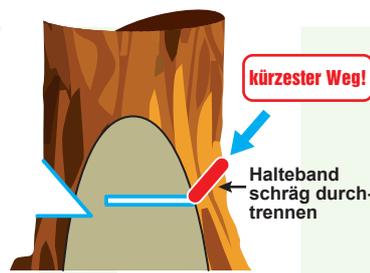
6. Sicherheit im Fallbereich herstellen

2. MAL!



Beim Warnzeichen: Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet! Rundumblick! Warnzeichen: „Achtung, Baum fällt!“

7. Durchtrennen des Sicherheitsbandes (Halteband)



Mit ausgestreckten Armen schräg von oben das Halteband mit Vollgas durchtrennen, dabei neben dem Baum stehen.

8. Zügig zum Rückweichplatz begeben



Achtung: Baum fällt unmittelbar (Vorhängertfällung!), daher keine Einflussmöglichkeit des Motorsägenführers.

Kronenraum beobachten! Vorsicht: abgebrochene, hängengebliebene Äste!

— Ablauf gilt sinngemäß, wenn von links begonnen wird. —